

Verbindende Technik in den Innerwald

Mit dem neuen „Zentrum Shuttle“ investierten die Bergbahnen Sölden 4,5 Millionen Euro in ein modernes und umweltfreundliches Personen-Transportmittel. Von Beginn des Skitages bis zum spätem Abend verkehrt der „People Mover“ zwischen dem Ortszentrum und dem Innerwald.



Ein Knopfdruck genügt für die Fahrt

Die Fahrt mit dem Zentrum Shuttle gestaltet sich im wahrsten Sinne kinderleicht. Die moderne Technik verlangt dem Fahrgast wenig KnowHow ab, die Bedienung ist mit der eines Hotelaufzugs vergleichbar. Während letztere die Vertikale bevorzugen, fährt die Kabine des Zentrum Shuttle die steile Trasse mit 107 Meter Höhendifferenz und einer Distanz von 267 Meter entlang.



Neue Eindrücke von Sölden gewinnen

Die großen Glasflächen der jeweils 40 Personen fassenden Kabinen geben gänzliche neue Ansichten von Sölden frei. Nachtschwärmer können bis 22 Uhr die direkte Verbindung zwischen Sölden und dem Innerwald nutzen. Aufsehen erregend zeigt sich auch der Unterbau zwischen Fahrgastraum und Schienen. Dieser gleicht die Neigungsänderungen auf der Strecke vollautomatisch aus.



Spektakuläre Streckenführung

Über den Dingen scheint der neue Schrägaufzug zu schweben: Dieses Bild erhält der Fahrgast jedenfalls bei der dreiminütigen Fahrt. Seine Bodenhaftung verliert der People Mover auf der spektakulär anmutenden Trasse allerdings nie. Vielmehr überwindet er eine Fahrbahneigung von 23 bis 32 Grad.



Architektonisch anspruchsvoll

Wie auch beim Bau der neuen Gaislachkoglbahn übernahm das Innsbrucker Architekturbüro Obermoser in Innsbruck die Gestaltung der Baukörper. Die lichtdurchflutete Bergstation ragt mehrere Meter über die darunter verlaufende Straße. Die Technik des Schrägaufzuges stammt von der Doppelmayr-Tochter ABS Transportbahnen.

Nahverkehrslösung für Sölden

Der Zentrum-Shuttle fährt täglich von 8.30 Uhr bis 22.Uhr und steht Jedermann kostenlos zur Verfügung. Auf Barrierefreiheit wurde bei der Ausführung großen Wert gelegt. Die beiden Kabinen können pro Stunde rund 400 Personen transportieren. Vor allem das Anfängerskigebiet Innerwald erschließt sich allen Wintersportlern damit komplett neu.